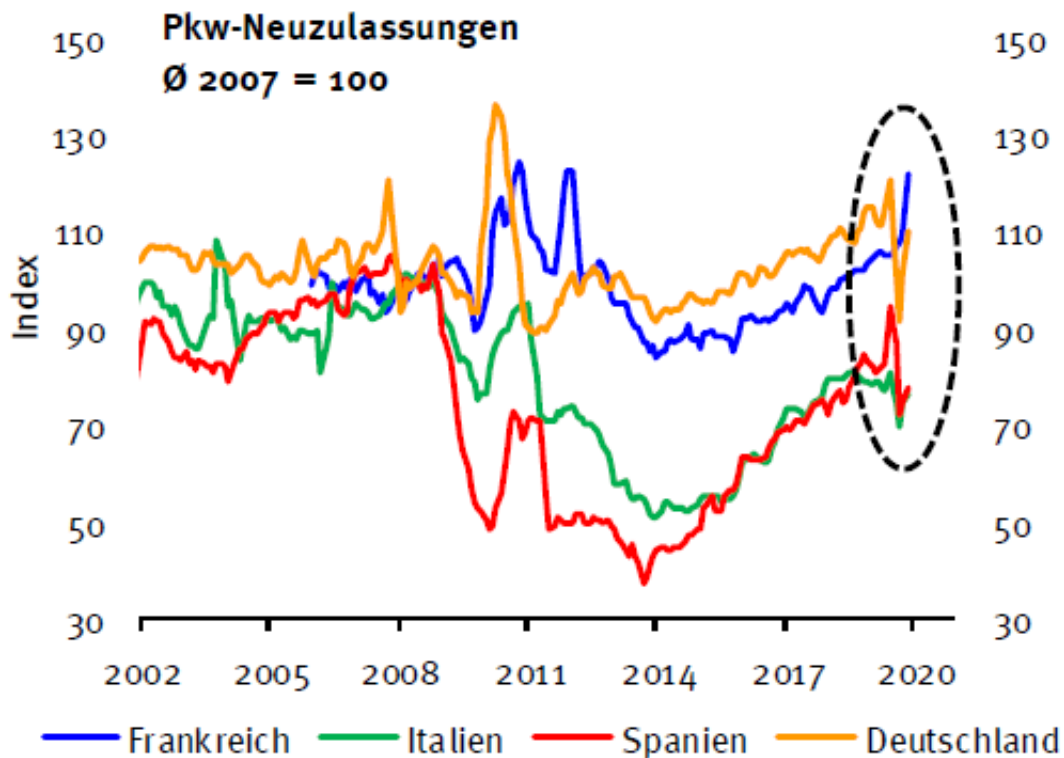


Grafik der Woche – Wieder auf dem Gas

Author : Karl



Quellen: EZB, BANTLEON

Fast schon beispielhaft für den konjunkturellen Absturz in Deutschland und der Eurozone im vierten Quartal des vergangenen Jahres stand die Automobilbranche. Im September rauschten die Absatzzahlen hierzulande um glatte 40% nach unten, in der Eurozone immerhin noch um 37%.

Wie die Experten der Bantleon Bank in ihrem Chart darstellen haben sich die Signale seitdem jedoch sehr entspannt. Zu Jahresbeginn wurde der Einbruch bereits zu großen Teilen wieder aufgeholt. Die stärkste Entwicklung hat dabei Frankreich genommen, gefolgt von Deutschland. Bereits heute dürfte damit die Grundlage für einen Produktionsanstieg im ersten Quartal gelegt sein.

Die Frage aller Fragen ist damit allerdings noch nicht beantwortet: War es das bereits mit dem konjunkturellen Dip? Da der Komplettabsturz der wichtigsten Branche zunächst einmal verschoben ist, deutet einiges darauf hin. Für mehr als eine Stabilisierung auf niedrigerem Niveau gibt es bisher aber auch noch keine Anzeichen.